

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Enge-Zürich. Kirchenbau.

Das im October 1890 für die Beurtheilung der Concurrenz-Projecte zu einer neuen Kirche auf der Bürgliterrasse bestellte Preisgericht hat folgendes Urtheil gefällt:

„Ein erster Preis wird nicht ertheilt. Zweite Preise von je 2200 Franken erhalten die Projecte „Hören und Sehen“ (Verfasser Herr W. Martin, Architekt in Riesbach-Zürich) und „Zwei Fronten“ (Verfasser Herr Felix Henry, Architekt in Breslau). Einen dritten Preis von 1600 Franken erhält das Project „Auf der Höhe“ (Verfasser Herr Joh. Vollmer, Architekt in Berlin).“

Die Verfasser der übrigen Projecte werden ersucht, ihre Pläne zurückzuziehen, resp. der hiesigen Gemeinderathscanzlei mitzutheilen, an welche Adresse dieselben gesandt werden sollen. (O 523)

Enge, den 31. März 1891.

Namens der Kirchenbaucommission:

Der Präsident:

Nägeli, Regierungsrath.

Der Actuar:

El. Hasler, Gemeinderathsschreiber.

Schweiz. Südostbahn. Ausschreibung von Wärterbuden.

Die Südostbahngesellschaft bringt hiermit zur Ausschreibung: Die Lieferung und das Aufstellen von 19 grösseren Wärterbuden und von 12 Schilderhäusern, erstere aufgeführt in Blockwänden mit Schindelmantel und Falzgiebelverdachung auf Betonfundament und Sockel mit Abortgrube.

Baubeschrieb und Kostenanschlag liegen zur gefl. Einsicht auf dem Baubureau der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil.

Offerthen für die ganze Anzahl oder nur für einen Theil der Bauobjekte müssen die auf der Baustelle fertig erstellte Bude sammt allen dabei vorkommenden Arbeiten betreffen und sind bis zum 20. April d. Js. an die Directionscommission der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil einzureichen.

Der Endtermin für diese Arbeiten ist Ende Juni 1891.

Wädenswil, 7. April 1891.

(O 531)

Die Directionscommission.

Wallenstadt. Für Techniker.

Gemäss Anordnung vom Bureau des Cantonsingenieurs und dagerigem Beschluss des Gemeinderathes sollen die bevorstehenden, dieses Frühjahr noch beginnenden und ca. 6 Jahre dauernden Verbauungen des Berschner-, Tscherlacher- und Wiedenbaches durch einen technisch gebildeten Aufseher (Ingenieur oder Geometer) geleitet werden.

Anmeldungen für Uebernahme dieser Stelle sind innert 14 Tagen de dato der Unterzeichneten zu Handen des Gemeinderathes einzureichen.

Wallenstadt, 23. März 1891.

(M 6838 Z)

Namens des Gemeinderathes:

Die Gemeinderathscanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauser-Arbeiten für das Post- und Telegraphengebäude in Liestal werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind vom 10. bis und mit 14. April nächstthin, jeweiligen Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags), im Ortschulhaus in Liestal und vom 15. bis und mit 20. April bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern zur Einsicht aufgelegt. An beiden Orten können gleichzeitig Angebotformulare bezogen werden.

Uebernahmofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Liestal“ bis und mit dem 20. April nächstthin franco einzureichen.

Bern, den 7. April 1891.

(M 7018 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Telephon- und Telegraphendrähte, Kabel und Drähte (M 130/4 a/B) für Beleuchtungszwecke, in allen Isolationsarten.

Isolierband und Chatterton-Compound, auf das Vorzüglichste ausgeführt, offerren zu billigsten Preisen

Hannoversche Caoutchouc-, Guttapercha- und Telegraphenwerke
Linden vor Hannover.

Giesserei und Maschinenfabrik Rorschach Borner & Cie, Specialfabrik für complete Einrichtung von Ziegeleien, Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken. Schlacken- und Cementsteinpressen

(Ma2246Z) für Hand- und Maschinenbetrieb.
Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.

Bauausschreibung.

Es wird der Bau eines bei Airolo auszuführenden circa 1000 Meter langen Tunnels zur Concurrenz ausgeschrieben:

Ca. 7500-8000 m³ Fels- und Erdaushub.

Ca. 2000 m³ Maurer- und Steinhauserarbeiten.

Pläne, Vorausmaass und Bedingnissheft sind auf dem eidg. Baubüro in Airolo, sowie auf dem eidgen. Geniebüro, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern (Lorraine Nr. 3) vom 10. bis 24. April zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmofferten von schweizerischen Firmen sind der obigenannten Stelle in Bern bis und mit 24. April nächstthin einzureichen.

Bern, den 7. April 1891.

(O 536)

Eidgen. Geniebüro, Abtheilung für Befestigungsbauten.

Erfindungspatente besorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbüro **Hetzl und Niesper**, St. Alban-Anlage Nr. 5, in **Basel**.

Fabrik- und Handelsmarken. An- und Verkauf, Belehnung und Verwertung von Patenten. Fachmännischen und *discreten* Rath in allen Patentangelegenheiten. (M6971Z)



ganz in Eisen für jede Lage des Zeichners, horizontal schräg und in der Höhe beliebig u. bequem verstellbar. Preis Fr. 38

Mech. Werkstätte in Bassersdorf.

Ein junger (1541c)

Ingenieur,

der neulich die hiesige Ing.-Schule absolviert hat, sucht Stellung.

Offerthen unter Chiffre O 1539 an **Rudolf Mosse**, Zürich.

Ein junger diplomirter

Maschineningenieur und Electrotechniker mit 2 jähriger Praxis in einer Eisenbahnschule sucht passende Stellung.

Gefl. Offerthen sub Chiffre E 1405 an **Rudolf Mosse**, Zürich (M 1395cZ)

Drahtseile

Hanf- und Baumwollseile für Transmissionen, Aufzüge u. Fähren etc.

Drahtschnüre

aus Kupfer, Messing u. galv. Draht,

Ledersaiten

3 mm bis 15 mm dick, für Motoren, Windflügel, Drehbank etc. (M 5409Z) empfiehlt zu billigsten Preisen

D. Denzler, Zürich. Sonnenquai 12. Rennweg 58.

Cement-Bausteine

250. 120. 65. liefern billigst

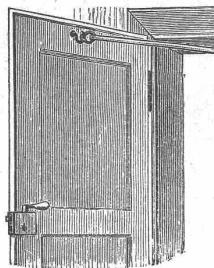
Richner & Rothpletz, Aarau. (H 354)

Eichene Asphalttriemen fertig zum Verlegen ca. 500 m² preiswürdig abzugeben. Offerthen sub K 2845 an **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. (M 251/4 F)

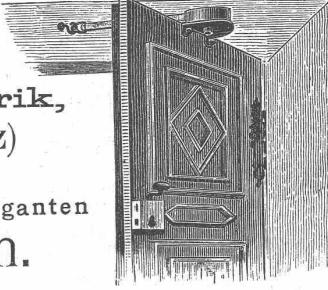
C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlosser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten.
(M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



C. MEYER,
Metallwaarenfabrik,
HORGEN (Schweiz)
Fabrication
von äusserst soliden und eleganten
Thürschliessern.
Patent Nr. 2685.

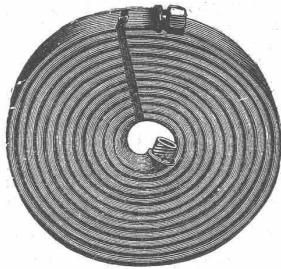


Dieses neue, elegante und praktische System, das allen andern bis jetzt gebräuchlichen Fabricaten an Zweckmässigkeit und Solidität weitaus überlegen ist, ermöglicht bei richtiger und leicht ausführbarer Regulirung ein ebenso unbedingtes als auch fast geräuschloses Schliessen der Thüren.

Im Gegensatz zu Systemen ähnlicher Art, welche immer auf der Innenseite der Thüren angebracht werden müssen, wodurch die Zimmer oft verunziert werden, kann dieser vorzügliche Patent-Thürschliesser ebenso gut auf der Aussenseite placirt werden. Die Anbringung desselben bietet bei jeder Formation von Thüren und Thürgesimsen absolut keine Schwierigkeiten, auch kann derselbe durch Aus-hängen des Riemens sofort ausser Funktion gesetzt werden. Seine Entfernung hinterlässt keine Spuren von Schädigungen, er kann desshalb von Miethern beim Wohnungswchsel wie jedes andere Hausgeräth dislocirt werden. Sein Preis ist in Anbetracht der unverwüstlichen Dauer ein äusserst billiger. (M 5196 Z)

Zu beziehen in den Eisenwaarenhandlungen.

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee
Schweiz)



(M 6107 Z)

Fabrication von rohen Hanfschläuchen
(Garantie für höchste Druckfähigkeit),
gummirten Schläuchen, Spiralschläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen,
Hanfgurten, Köpergurten, Jute- und Leinengurten.

Schwemmsteine

liefert prompt und billigst auch für
die grössten Abschlüsse (M 748c)
Die Schwemmstein-Fabrik von
N. Neumann
in Engers am Rhein.

Zeichnungs-Tische

ganz in Eisen
belieb. verstellb. in Höhe u. Schrägen.
C. Kuser, z. Vulkan, Zürich.
Prospecte gratis u. franco. (M 6858 Z)

Auf der
Imprägnir-Untalt
von
Siegfried Spychiger in Langenthal

sind voräthig
imprägnirte Telegraphstangen in allen Dimensionen. Für **Baumeister** und **Bauschreiner**: imprägnirte Bretter und Rundhölzer, lufttrocken, zu Täfel und anderen Bauzwecken. Absolute Sicherheit gegen Schwamm, Un-geziefer etc. (M 6246 Z)

Ferner imprägnirte **Einfriedungslatten** und **Pfosten** in allen Dimensionen. Dreifache Dauer gegen ordinärem Holz.

Stangen für **Electr. Kraftübertragung** und **Beleuchtung** mit Extra-dimensionen müssen wenigstens 2 Monate zum Voraus bestellt werden.

Für Ingenieure und Topographen.

Auf dem eidg. Geniebureau werden folgende Stellen ausgeschrieben:
Stellvertreter des Chefs des Baubureaus, mit Wohnsitz in Bern;
zwei Ingenieure-Bauführer;
zwei Ingenieure-Assistenten;
mehrere Topographen und topographische Zeichner. (O 546)

Schweizerische Bewerber mit guten technischen und theoretischen Kenntnissen, sowie für die ersten drei Stellen mit mehrjähriger Bau-praxis wollen ihre Anmeldungen bis zum 25. dies einsenden an das **Eidg. Geniebureau in Bern.**

Bern, den 8. April 1891.

Wellenböcke

von 50—100 Ztr. Hebekraft sind
mehrere ganz neu billig mit Gar-
antie zu verkaufen. Offeraten sub
Chiffre F 1156 an (M 6570 Z)
Rudolf Mosse, Zürich.

Annonen-Expedition
Rudolf Mosse
Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
16. April	Jos. Hessler, Verwaltgrath	Lommis, Thurgau	Neubau einer Sennhütte nebst Schweinestallungen.
18. "	M. Krieg, Gemeinderath	Rorschach	Neubau eines Arrestgebäudes (Bezirksgefängniss).
18. "	Stadtbauamt	Winterthur	Falziegeleideckung, Holzementdeindeckung, Spangler- u. Glaserarbeiten, buchene Riemeböden für das Primarschulhaus Tössfeld-Schöntal.
19. "	Baudirection	Aarau	Herstellung eines Wasserreservoirs von Beton.
20. "	Directionscommission der Schweiz. Südostbahn	Wädenswil	Liefern und Aufstellen von 19 grössten Wärterbuden und von 12 Schilderhäusern.
20. "	Direction der eidg. Bauten	Bern	Erd-, Maurer- u. Steinhauerarbeiten für das Post- u. Telegraphengebäude in Liestal.
20. "	Chaudet, Arch.	Clarens	Markthalle in Montreux
23. "	F. Siegenthaler	Brenzikofen, Bern	Herstellung einer neuen Betonbrücke sammt Anfahrten über die Rothachen auf der Heimberg-Diessbach-Strasse.
24. "	Eidg. Geniebureau, Abtheilung f. Befestigungsbauten	Bern	Bau eines etwa 1000 m langen Tunnels bei Airolo.
25. "	Grosjean, Ingenieur	Solothurn.	Canal-Anlage. Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Beton-mauerwerk. Veranschlagt zu 790000 Fr.